

# Roadbox5

## Onboard

### Installationshandbuch und System Diagnose



**WICHTIG: BITTE LESEN UND VERSTEHEN SIE  
DIESE ANLEITUNG BEVOR SIE DIE INSTALLATION  
BEGINNEN. BITTE ÜBERREICHEN SIE DIESES  
HANDBUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ZWECKE AN DEN  
KUNDEN.**

*Vor dem Einbau*..... 3  
*Roadbox5 System Übersicht*..... 4  
*Wichtig Information*..... 5  
*Schritt 1 – Einbau der Roadbox5 Einheit*..... 6  
*Schritt 2 – Hauptkabel*..... 7  
*Schritt 3 – GPS*..... 8  
*Schritt 4 – Mit FMS*..... 9  
*Schritt 4 – Ohne FMS*..... 10  
*Schritt 5 – Tachograph* ..... 11  
*Schritt 5 – Tachograph* ..... 12  
*Schritt 6 – Android Monitor*..... 13  
*Schritt 7 – System Konfiguration* ..... 14  
*Schritt 8 - System Test mit Monitor* ..... 15  
*Schritt 8 - System Test ohne Monitor*..... 16  
*Schritt 9 - Einbauprotokoll*..... 17  
**FMS**..... 19  
**LKW Information** ..... 20  
**FMS - Volvo FH/FM 2002 → 2013** ..... 21  
**FMS - Volvo FH4 2013→**..... 22  
**FMS - Volvo FM4 2014→** ..... 23  
**FMS - Volvo FE/FL →** ..... 24  
**FMS - Scania P-R-T Serie → 2009-01-28**..... 25  
**FMS - Scania P-R-T Serie (mit RTG) 2009-01-29 → 2016**..... 26  
**FMS - Scania Neue Generation 2017→** ..... 27  
**FMS - MAN** ..... 28  
**FMS - DAF CF und XF**..... 29  
**FMS - Mercedes Actros 2 - Bluetec 4 und 5**..... 30  
**FMS - Mercedes Actros MP4 Fahrgestellnr.: WDB963-** ..... 31  
*Das Roadbox5 System - Generelle Information*..... 32  
*Reset der Roadbox5 Einheit*..... 33  
*LED Beschreibung*..... 34  
*Kontakt Information*..... 35

## Vor dem Einbau

**Alle in dieser Einbauanleitung beschriebenen Schritte müssen ausgeführt werden, ansonsten wird das System nicht funktionieren!**

Bevor Sie mit dem Einbau beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihnen folgende Informationen vorliegen:

1. Zugangsdaten zum AddSecure **“Installer WEB”** (erhältlich beim AddSecure Support oder Kunden)
  - o URL: <http://install.codriver.com>
2. **Installationscode** des Kunden (z. B. *11U241B9*) für das **“Installer WEB”** (erhältlich beim AddSecure Support oder Kunden)
3. **Subscription Number** und/oder **Fahrzeugidentifikation** welche für dieses Fahrzeug genutzt werden soll (erhältlich beim Kunden)



Werkzeug zum Ausbau des Armaturenbretts



Gerät: Computer, Tablet oder Telefon mit Internet Zugang

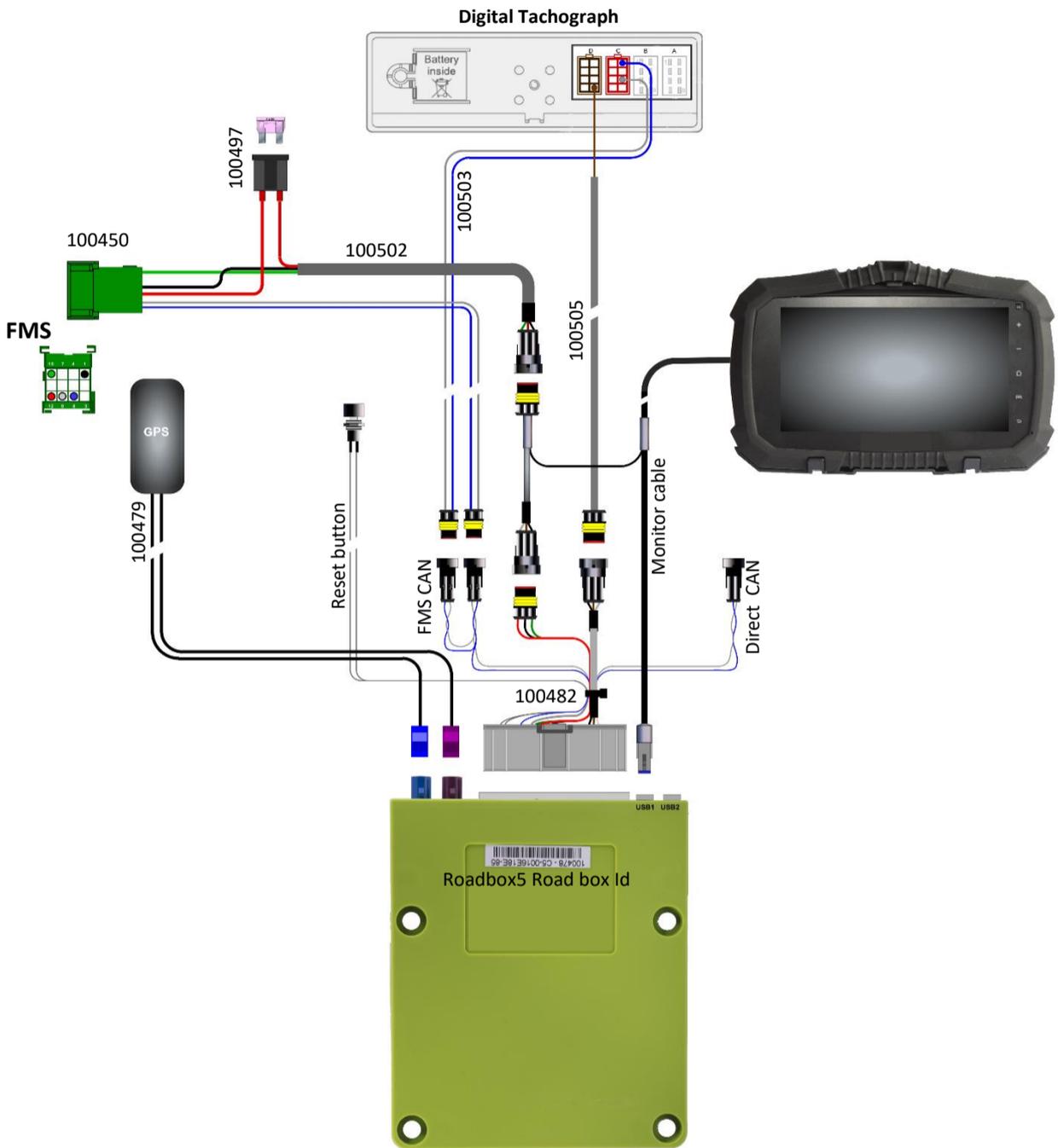


Zange für isolierten Kabelschuh von 1,5 bis 6,0mm



Zange für unisolierten Kabelschuh von 1,5 bis 6,0mm (Rollenpresse)

# Roadbox5 System Übersicht



## Wichtig Information

Eventuelle Vorschriften des Fahrzeugherstellers müssen immer beachtet werden.

Eine 3A Sicherung muss immer so nah an dem Stromversorgungsstecker wie möglich montiert werden. Siehe Seite 4, 9 oder 10.

Etwaige Kabel müssen so montiert werden, dass sie nicht eingeklemmt werden. Die Kabelisolierung darf nicht beschädigt werden.

Connect5 wurde in Roadbox5 umbenannt, als Vehco im Mai 2020 in AddSecure umbenannt wurde. Daher ist AddSecure Roadbox5 das gleiche Produkt wie Vehco Connect5 und sollte auf die gleiche Weise installiert werden.

Alle Kabel, die aus der Roadbox5 Basiseinheit kommen, müssen nach maximal 20 cm mit Kabelbindern befestigt werden, um Oszillation zu minimieren.

Alle Verlängerungskabel müssen auf Länge gekürzt werden, zu lange Kabel dürfen NICHT als Spule aufgerollt werden.

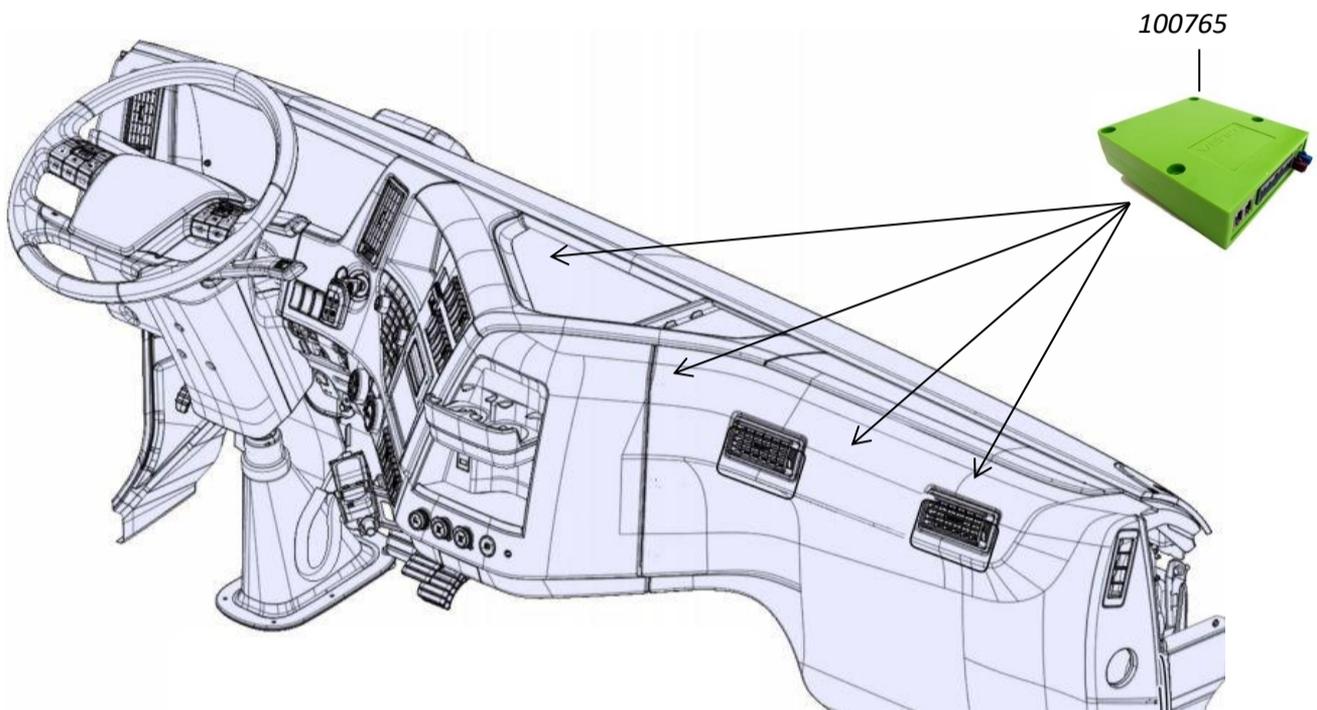


Es ist wichtig die Basiseinheit so zu befestigen, dass diese nicht Erschütterungen ausgesetzt wird. Kabelbinder o. ä. kann zur Fixierung der Einheit benutzt werden.

Hohe und störungsfreie Funktion des Systems ist nur durch qualitativ hochwertige Installation gegeben. Es dürfen keine Stromdiebe zur Montage des AddSecure Systems verwendet werden.



## Schritt 1 – Einbau der Roadbox5 Einheit

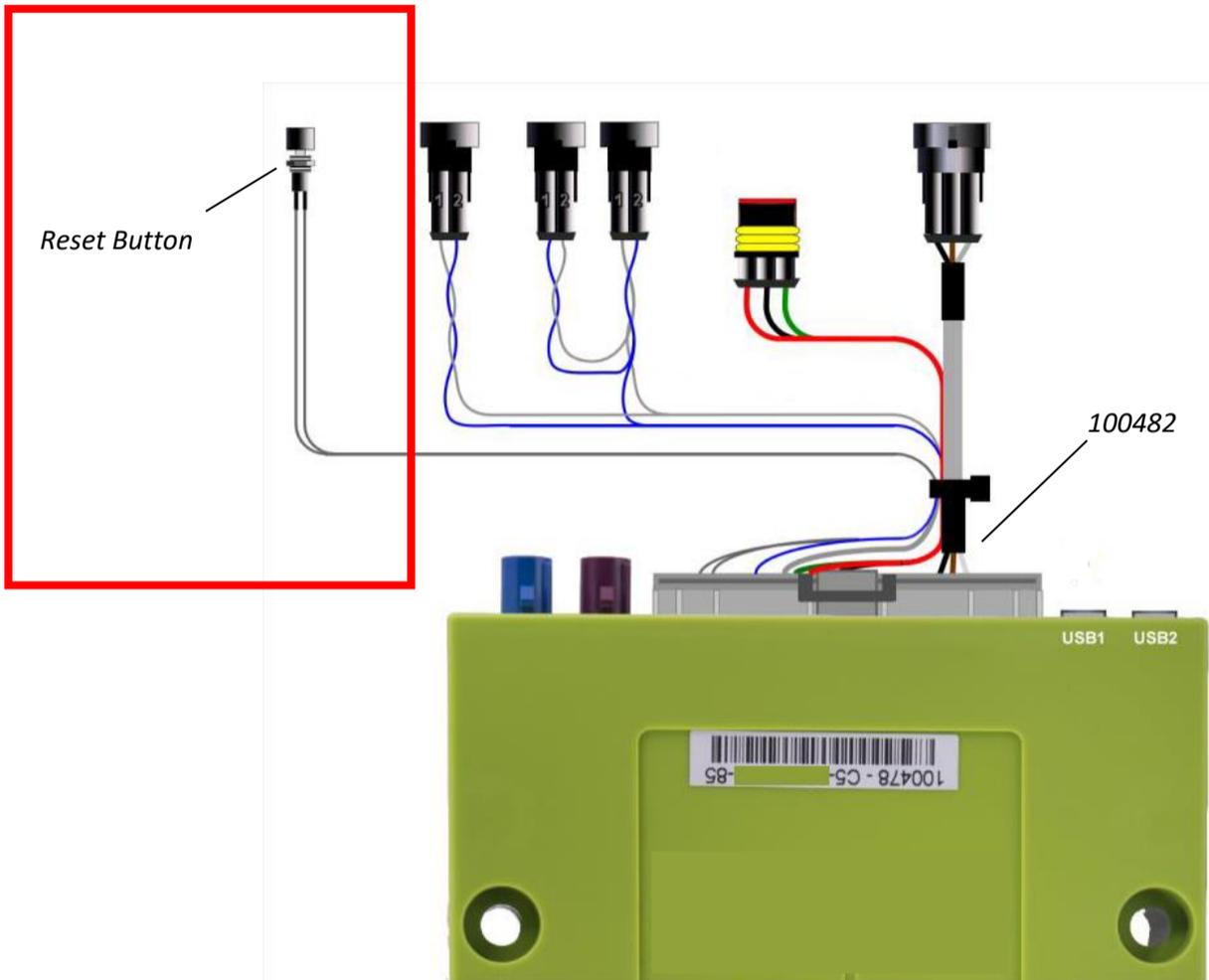


Notieren Sie die Seriennummer (auch Roadbox-ID genannt) der Roadbox5 Einheit. Die Seriennummer beginnt mit "C5-XXX" und kann auf dem Aufkleber auf der Roadbox5 Box abgelesen werden.

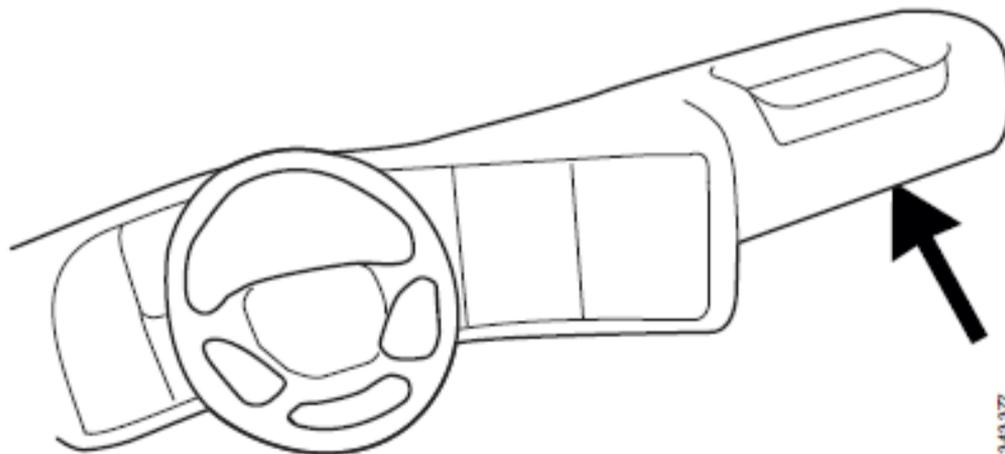
Die "Roadbox5 Box 100765" wird typischerweise hinter dem Armaturenbrett des Fahrzeugs, in der Nähe des Sicherungskastens, verbaut.

- ▲ Es ist wichtig die Basiseinheit so zu befestigen, dass diese nicht Erschütterungen ausgesetzt wird!

## Schritt 2 – Reset Button

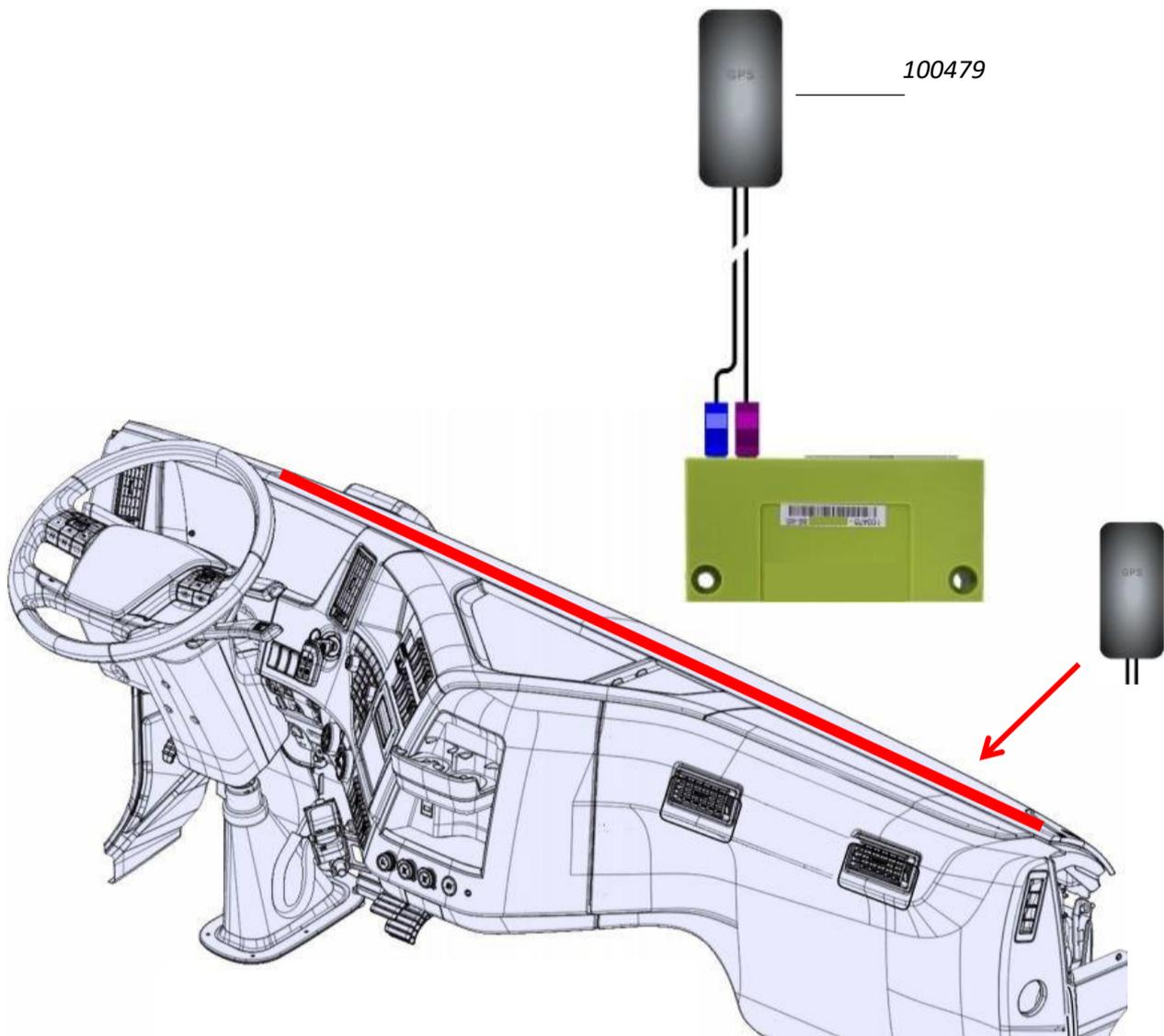


Schliessen Sie das **“Hauptkabel 100482”** an die Roadbox5 Box an und montieren Sie den Reset-Button des Hauptkabels im Sicherungskasten oder in der Nähe des Sicherungskastens.



▲ Das Durcheinanderbringen von **“Direct CAN”** und **“FMS”** Verbindungen kann unter bestimmten Bedingungen zu Fehlfunktionen des Fahrzeugs führen.

## Schritt 3 – GPS

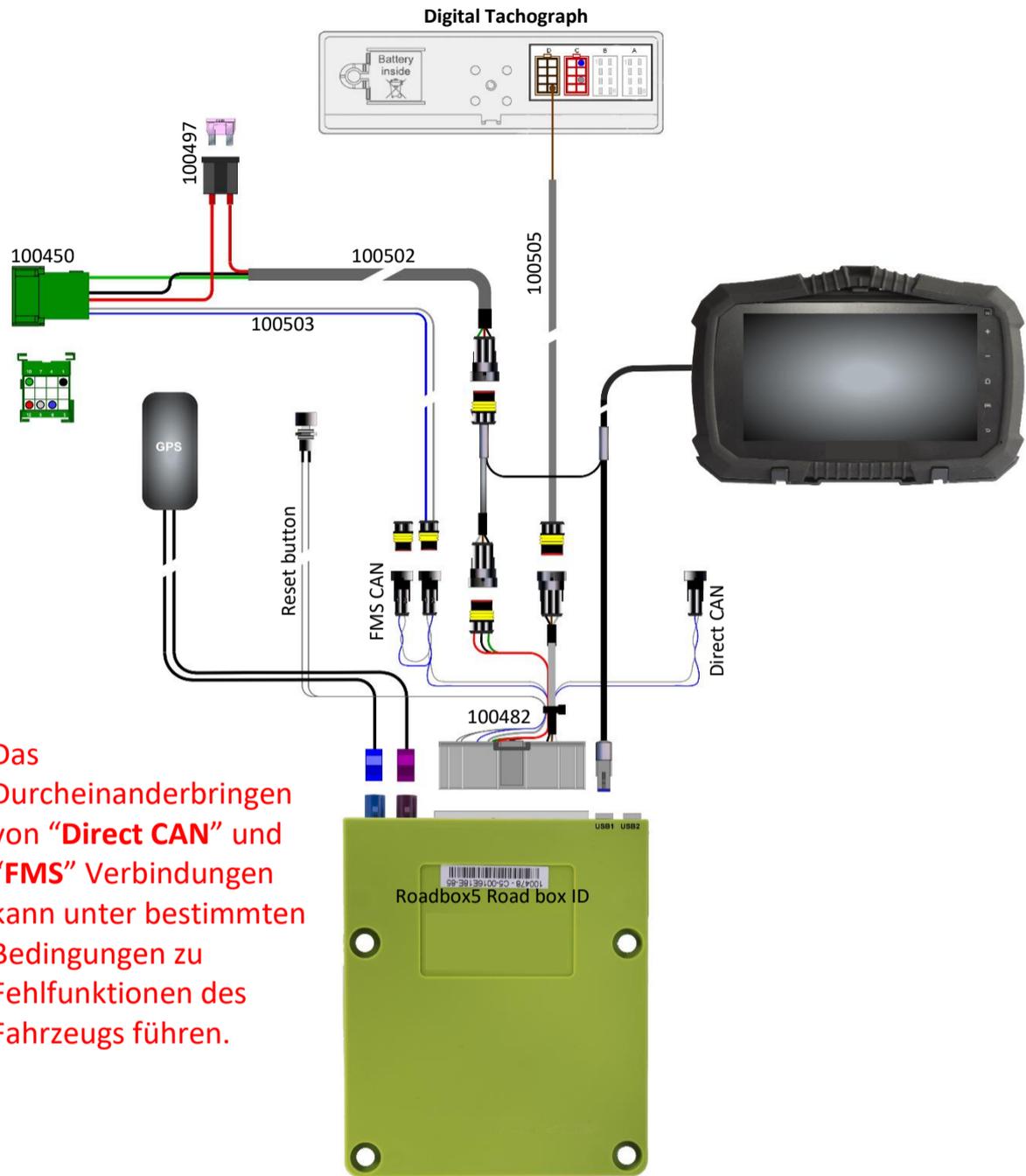


Die interne "**GPS/GSM Kombi Antenne 100479**" muss auf dem Armaturenbrett in der Nähe der Windschutzscheibe platziert werden. Die Aufschrift "GPS" muss in Richtung Himmel zeigen.

Die Antennenkabel müssen entfernt von den Lautsprechern und dem **CB-Radio** (*Citizens Band Radio*), sowie dem **CB-Radio** Antennenkabel verlegt werden.

Sollte das Fahrzeug mit einer **MAUT**-Antenne ausgestattet sein, muss die **GPS/GSM**-Kombi-Antenne mehr als **30 cm** von der **MAUT**-Antenne entfernt platziert werden.

# Schritt 4 – Mit FMS



▲ Das Durcheinanderbringen von "Direct CAN" und "FMS" Verbindungen kann unter bestimmten Bedingungen zu Fehlfunktionen des Fahrzeugs führen.

Überprüfen Sie als erstes, ob das Fahrzeug mit dem FMS-Aufbaustecker ausgerüstet ist, oder nicht. Falls das Fahrzeug mit dem FMS-Aufbaustecker ausgerüstet ist, ist die Datenübermittlung nicht zwingendermassen **aktiviert**. Ist keine Datenübermittlung vorhanden, muss die FMS-Funktion durch eine Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellers aktiviert werden.

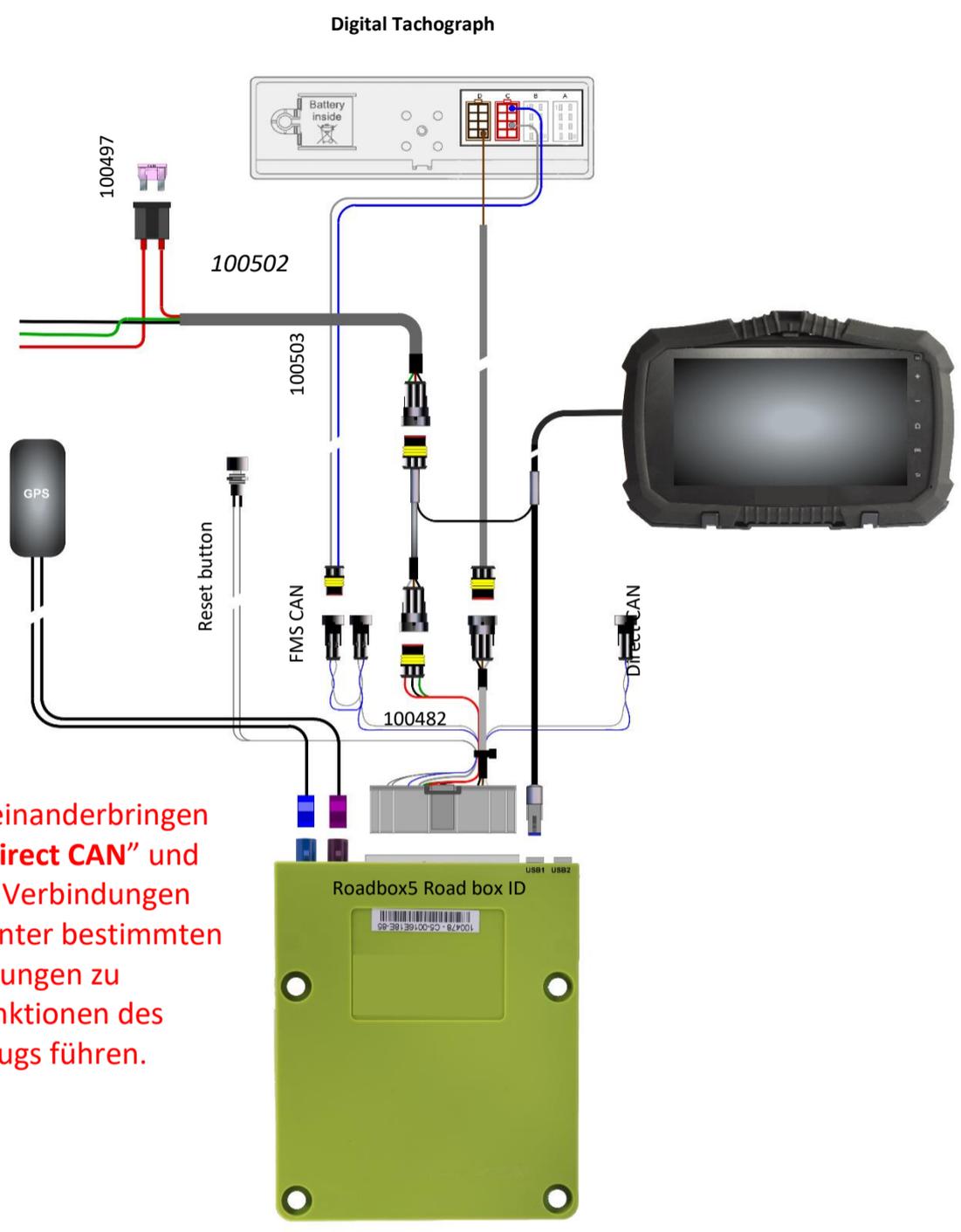
Lesen Sie das Kapitel [FMS](#) für Informationen über den FMS-Aufbaustecker für ein spezifisches Fahrzeugmodell

### Mit FMS-Aufbaustecker

Montieren Sie das "FMS CAN Kabel 100503" und das "Stromkabel 100502" in dem mitgelieferten "FMS Stecker 100450" und verbinden Sie diesen mit dem entsprechenden FMS-Aufbaustecker im Fahrzeug.

Pin 1 <b>Schwarz (Masse, Klemme 31)</b>	Pin 10 <b>Grün (Zündung, Klemme 15)</b>
Pin 6 <b>Blau (CAN High)</b>	Pin 12 <b>Rot (+12/24 V konstant, Klemme 30)</b>
Pin 9 <b>Grau (CAN Low)</b>	

# Schritt 4 – Ohne FMS



▲ Das Durcheinanderbringen von "Direct CAN" und "FMS" Verbindungen kann unter bestimmten Bedingungen zu Fehlfunktionen des Fahrzeugs führen.

Überprüfen Sie als erstes, ob das Fahrzeug mit dem FMS-Aufbaustecker ausgerüstet ist, oder nicht. Falls das Fahrzeug mit dem FMS-Aufbaustecker ausgerüstet ist, ist die Datenübermittlung nicht zwingendermassen **aktiviert**. Ist keine Datenübermittlung vorhanden, muss die FMS-Funktion durch eine Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellers aktiviert werden.

Lesen Sie das Kapitel [FMS](#) für Informationen über den FMS-Aufbaustecker für ein spezifisches Fahrzeugmodell

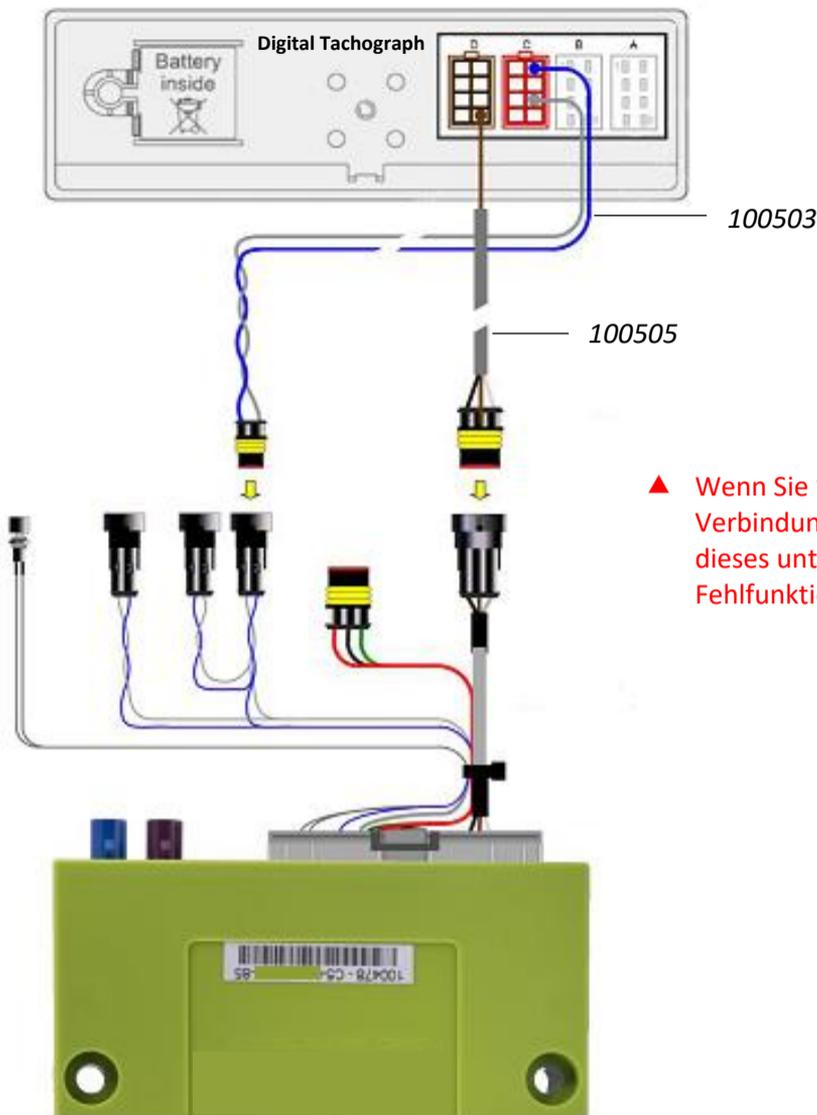
### Ohne FMS-Aufbaustecker

Ist das Fahrzeug nicht mit dem **FMS-Aufbaustecker** ausgerüstet, lesen Sie unter **Schritt 5**, wie an **C5 & C7** im Fahrtenschreiber (**Kabel 100503**) anzuschliessen ist.

Ist das Fahrzeug nicht mit dem **FMS-Aufbaustecker** ausgerüstet, schliessen Sie das Stromkabel (**Kabel 100502**) im Sicherungspanel wie folgt an:

<b>Rotes Kabel</b> +12-24 V (Kl. 30)	<b>Grünes Kabel</b> Zündung (Kl. 15)	<b>Schwarzes Kabel</b> Masse (Kl. 31)
--------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------

# Schritt 5 – Tachograph

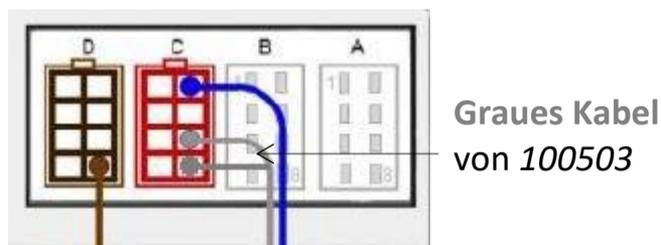


▲ Wenn Sie "Direct CAN" und "FMS" Verbindungen durcheinander bringen, kann dieses unter bestimmten Bedingungen zu Fehlfunktionen des Fahrzeuges führen.

Verlegen Sie das "D8 Kabel 100505" von der Roadbox5 Box über die A-Säule zum Tachographen und schliessen Sie das braune Kabel an den **D-Stecker** des Fahrtenschreibers in Pin 8 an.

Schliessen Sie das zweite "CAN BUS Kabel 100503" an (nur wenn Sie keine Tacho CAN Verbindung vom FMS-Aufbaustecker erhalten oder wenn die Direct CAN Option genutzt wird)  
**Blaues Kabel** Stecker C Pin 5 CAN High  
**Graues Kabel** Stecker C Pin 7 CAN Low

- Falls das FMS-Interface nicht terminiert ist oder falls die Direct CAN Option genutzt wird.



1. Falls zwischen **C7** und **C8** keine Brücke vorhanden ist, muss diese hergestellt werden, dieses wird den Tachographen mit 120Ω terminieren.
2. **Kombinierter Widerstand** zwischen CAN High und CAN Low muss **60Ω** betragen, wenn alles angeschlossen ist.

## Schritt 5 – Tachograph

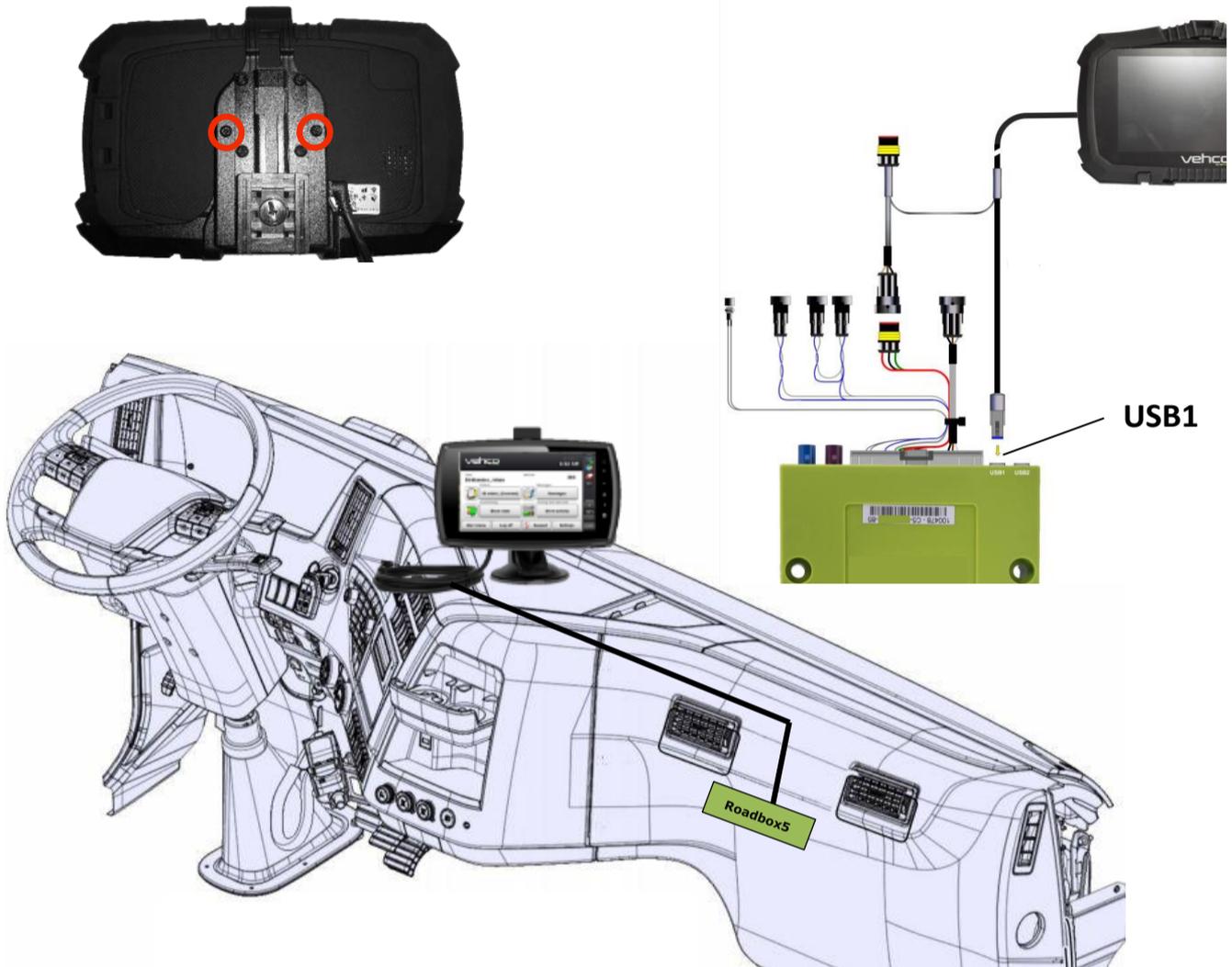
Eine Verbindung zum Tachographen muss **IMMER** hergestellt werden, wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

**Wichtig:** Es ist **ZWINGEND** erforderlich, eine Kabelverbindung zum D8 Ausgang des Tachographen herzustellen!

Ein CAN-Bus Anschluss alleine ist **NICHT** ausreichend.

**Wichtig:** Ist der Fahrtenschreiber mit einer Abdeckung über den Steckern plombiert, darf die Plombierung nur von einer **autorisierten** Fahrtenschreiber Werkstatt entfernt werden.

## Schritt 6 – Android Monitor



**Der fest verbaute Android Monitor ist optional, der Einbau kann auch ohne den Monitor erfolgen. Wenn ein Android Monitor verbaut werden soll, folgen Sie der unten stehenden Anleitung.**

Montieren Sie den Android Monitor an der Stelle, welcher der Kunde zugestimmt hat.

Befestigen Sie den Monitor mit den zwei mitgelieferten Schrauben auf der Rückseite des Monitors und schliessen Sie das eine Ende des Monitorkabels in **USB1** der Roadbox5 Box und das andere Ende des Monitorkabels zwischen dem „**Hauptkabel 100482**“ und der Stromversorgung an.

**Das Monitorkabel darf nicht durchtrennt und/oder aufgespult werden!**



# Schritt 7 – System Konfiguration

Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs ein, nachdem die Hardware verbaut wurde, damit die System Konfiguration vorgenommen werden kann.

## Installer WEB (STORK) – Installations Konfiguration

Gehen Sie auf die Internetseite:

<http://install.codriver.com>

- **Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an**
- **Geben Sie den Installationscode des Kunden ein**

 Edit vehicle

---

Reg nr

Internal nr

Road box Id

 Edit vehicle

---

Reg nr

Internal nr

Road box Id

### Konfiguration



1. Klicken Sie auf  des passenden Fahrzeugs bzw. Subscription Nummer (wenn Sie die passende Subscription Nummer [SUB-xxxx] nicht kennen, kontaktieren Sie den Kunden oder AddSecure Support).
2. Ändern Sie die **Roadbox ID (fängt mit C5-XXX an)**, so dass sie der **Seriennummer** der verwendeten Roadbox5 Einheit entspricht und füllen Sie **Reg. Nr.** (Kennzeichen) und **interne Nummer** aus.
3. Klicken Sie auf „Save“

Schalten Sie die Fahrzeugzündung ein, nachdem die Einheit verbaut wurde, um die Systemkonfiguration durchzuführen.

### Onboard Notifier

Während des Software Downloads und dem Installationsprozess wird der Monitor das untenstehende Bild anzeigen.

**Beachten Sie:** Wird das USB-Symbol nicht angezeigt, ist es möglich, dass die USB-Verbindung nicht vorhanden ist. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie das USB-Symbol in der oberen linken Ecke des Monitors sehen können.

### USB Verbindung





## Schritt 8 - System Test mit Monitor

Vor der Inbetriebnahme des Systems muss ein Abschlusstest vorgenommen werden. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass alles funktioniert, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

**Mit Monitor:**

Melden Sie sich in der AddSecure App mit dem Service Benutzer an:

**Benutzername: 0000**

**Passwort: 13579**



1. Vom **Startmenü** drücken Sie bei **eingeschalteter** Zündung auf den **Diagnose** Button (sollte sich der Diagnose Button nicht auf der ersten Seite befinden, wischen Sie nach links).



2. Starten Sie den Test durch Drücken auf **“Test starten“**. Während des Tests wird sich der Button in **„Testet“** ändern.

Der Test kann bis zu 5 Minuten dauern.

Schalten Sie die Zündung **aus** und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug-Symbol am rechten Bildschirmrand von einem grünen Punkt zu einem gelben Dreieck wechselt.

**Wenn der Test mit Fehlermeldungen abgeschlossen wird, überprüfen Sie die Installation und/oder kontaktieren Sie den AddSecure Support.**

## Schritt 8 - System Test ohne Monitor

Vor der Inbetriebnahme des Systems muss ein Abschlusstest vorgenommen werden. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass alles funktioniert, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

**Gehen Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet/Computer auf die Internetseite:**

<http://install.codriver.com>

- **Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an**
- **Geben Sie den Installationscode des Kunden ein**

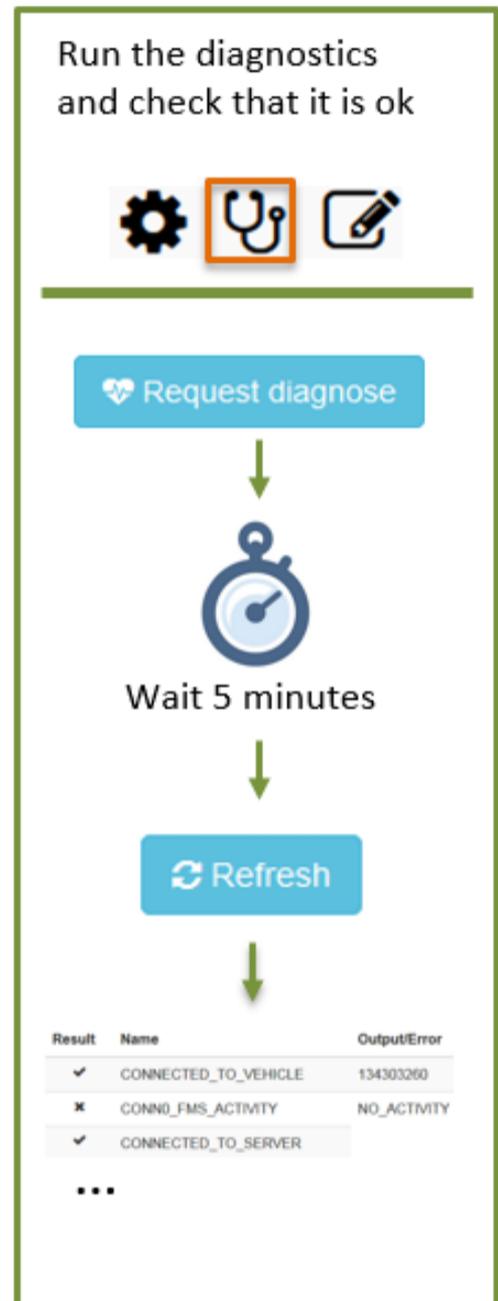
Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist, bevor Sie den Test starten.

1. Klicken Sie auf  des entsprechenden Fahrzeugs/Subscription.
2. Klicken Sie auf  um die Systemdiagnose der Installation zu starten.
3. Die Diagnose wird innerhalb von 5 Minuten durchgeführt. Klicken zur Aktualisierung der Anzeige auf .

Überprüfen Sie das Ergebnis der Diagnose um sicherzustellen, dass die Installation korrekt vorgenommen wurde.

Der Test kann bis zu 5 Minuten dauern.

**Wenn der Test mit Fehlermeldungen abgeschlossen wird, überprüfen Sie die Installation und/oder kontaktieren Sie den AddSecure Support.**



## Schritt 9 - Einbauprotokoll

**Das Einbauprotokoll wird verwendet, um Einbauinformationen zu versenden.**

**Gehen Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet/Computer auf die Internetseite:**

<http://install.codriver.com>

- **Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an**
- **Geben Sie den Installationscode des Kunden ein**

1. Klicken Sie auf  des entsprechenden Fahrzeugs/Subscription, für das Sie das Einbauprotokoll ausfüllen möchten
2. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf **“Send”**, um das Formular zu versenden.

**ADD:SECURE®**

**AddSecure Install Tool**

Start by clicking the link below to scan the road box ID (or enter the ID manually):  
<http://goo.gl/Duucui>  
 NOTE: You need to install the "Barcode Scanner" app on your Android device to be able to scan the barcode.

\*Obligatorisk

**Road box ID (serial number) \***  
 9 digits above barcode

**Vehicle registration number \***

**Customer \***

**Installation duration (minutes) \***

**Installation firm \***

**Installation technician \***

11 % ifyllt

## Referenzinformationen

*Die folgenden Seiten enthalten detaillierte Informationen zum Installationsvorgang.*

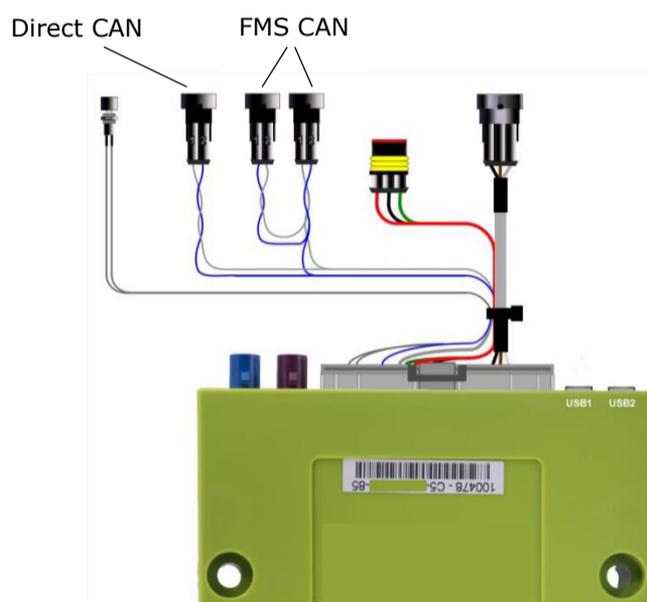
# FMS

## ACHTUNG

### FMS gegenüber Direct CAN

Das Roadbox5 Hauptkabel ist standardmäßig mit **zwei** alternativen Verbindungen für Fahrzeugdaten ausgestattet: **FMS** und **Direct CAN**.

**Direct CAN** darf nur in ausgewählten Fahrzeugmodellen für spezielle Märkte und mit speziellen Verlängerungskabeln verwendet werden. Die Verlängerungskabel sind nicht Teil des Standardkits und müssen separat bestellt werden.



**ACHTUNG!** Es ist sehr wichtig, dass das Direct CAN Kabel nur in Verbindung mit dem Direct CAN Stecker des Roadbox5 Hauptkabels verwendet wird.

▲ Wenn Sie "Direct CAN" und "FMS" Verbindungen durcheinander bringen, kann dieses unter bestimmten Bedingungen zu Fehlfunktionen des Fahrzeuges führen.

Wenn das Fahrzeug **NICHT** mit **FMS** (wie auf den kommenden Seiten dargestellt) ausgestattet ist, kontaktieren Sie den AddSecure Support, die Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieses Dokumentes.

## LKW Information

- Die folgenden Seiten enthalten Aufbauinformationen sowie Möglichkeiten des CAN-Bus-Interface (FMS) Anschlusses.
- Aufbauinformationen und CAN-Bus-Interface (FMS) Anschlussmöglichkeiten basieren auf Daten/Angaben von den Fahrzeugherstellern.

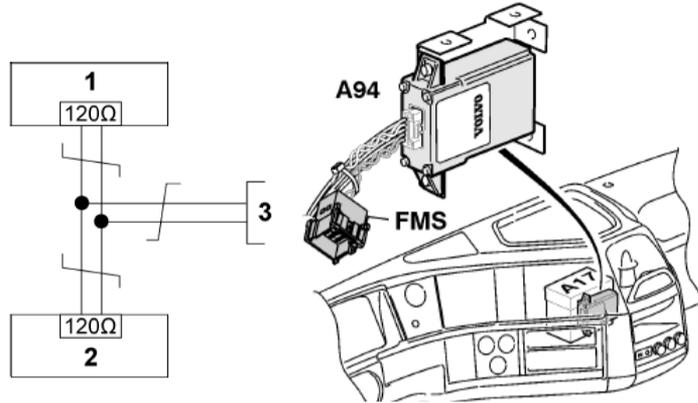
▲ **ADDSECURE übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Daten/Angaben.**

# FMS - Volvo FH/FM 2002 → 2013

## Requirement

The FMS Gateway and the tachograph are each equipped with 120 Ohm terminating resistors. In trucks with both FMS Gateway and Tachograph connected, the external FMS unit should not have termination resistors. In trucks without tachograph, the external FMS unit should be equipped with a 120 Ohm termination resistor. It is the responsibility of each installer to secure that the CAN link from the FMS Gateway and from the tachograph to the external FMS unit is terminated correctly.

For more details see the SAE J1939 standard.



## Installation of external FMS (non VOLVO)

### Connection to the standard FMS connector

The wires from the FMS Gateway in the truck are connected to the connector marked A in the diagram shown here.

Volvo part number: 20367824.

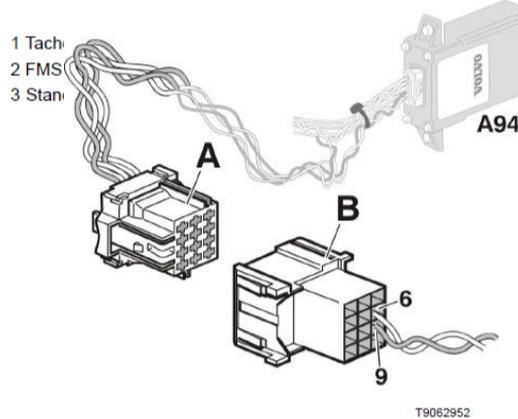
Mating connector B shall be connected to the external FMS system.

Volvo part numbers:

- Connector housing: 3987480
- Receptacle terminal 0,5-1,0 mm<sup>2</sup>: 978295
- Receptacle terminal 1,1-2,5 mm<sup>2</sup>: 978296

### Description of FMS Gateway connector

Pin	Description	Wire colour
1	Power ground (clamp 31)	White
6	CAN high	Yellow
9	CAN low	Green
10	Ignition (clamp 15)	Green/red
12	Power (clamp 30). Fused 10A	Red



FMS:6 = CAN-H (yellow wire)

FMS:9 = CAN-L (green wire)

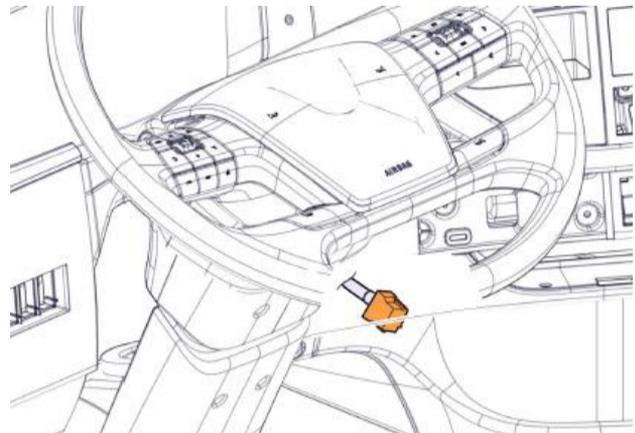
The wires should be twisted 40 turns per meter.

Von diesem **12-Pin Stecker** können folgende Signale direkt abgegriffen werden:

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
Reserviert	2	Reserviert	
12 V+	3	Optional für 24V Fahrzeuge	
12 V Masse	4	Optional für 24V Fahrzeuge	
CAN high shield	5	Option	
CAN High	6	Immer	Blau
Reserviert	7	Reserviert	
CAN ground or CAN low shield	8	Option	
CAN low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 15R (Ubat)	11	Option	N
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

# FMS - Volvo FH4 2013➔

- Der **FMS-Aufbaustecker** befindet sich hinter dem Armaturenbrett und ist mit einem Aufkleber „FMS.A“ markiert.



Von diesem **12-Pin Stecker** können folgende Signale direkt abgegriffen werden:

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
Reserviert	2	Reserviert	
12 V+	3	Optional für 24V Fahrzeuge	
12 V Masse	4	Optional für 24V Fahrzeuge	
CAN high shield	5	Option	
CAN High	6	Immer	Blau
Reserviert	7	Reserviert	
CAN ground or CAN low shield	8	Option	
CAN low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 15R (Ubat)	11	Option	N
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

The cables from the FMS Gateway are mounted on:

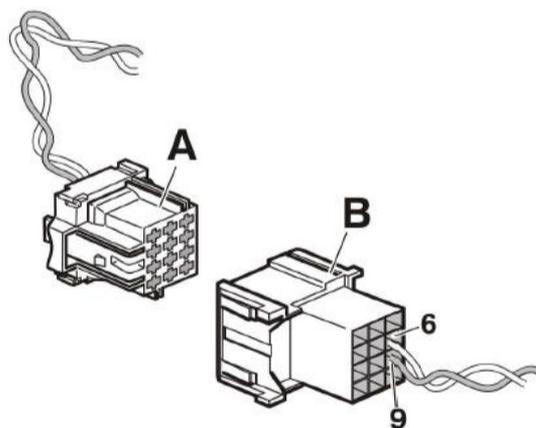
A - FMS Gateway connector Part number 20367824

B - Connector from external transport information system

FMS:6 = CAN-H (yellow wire)

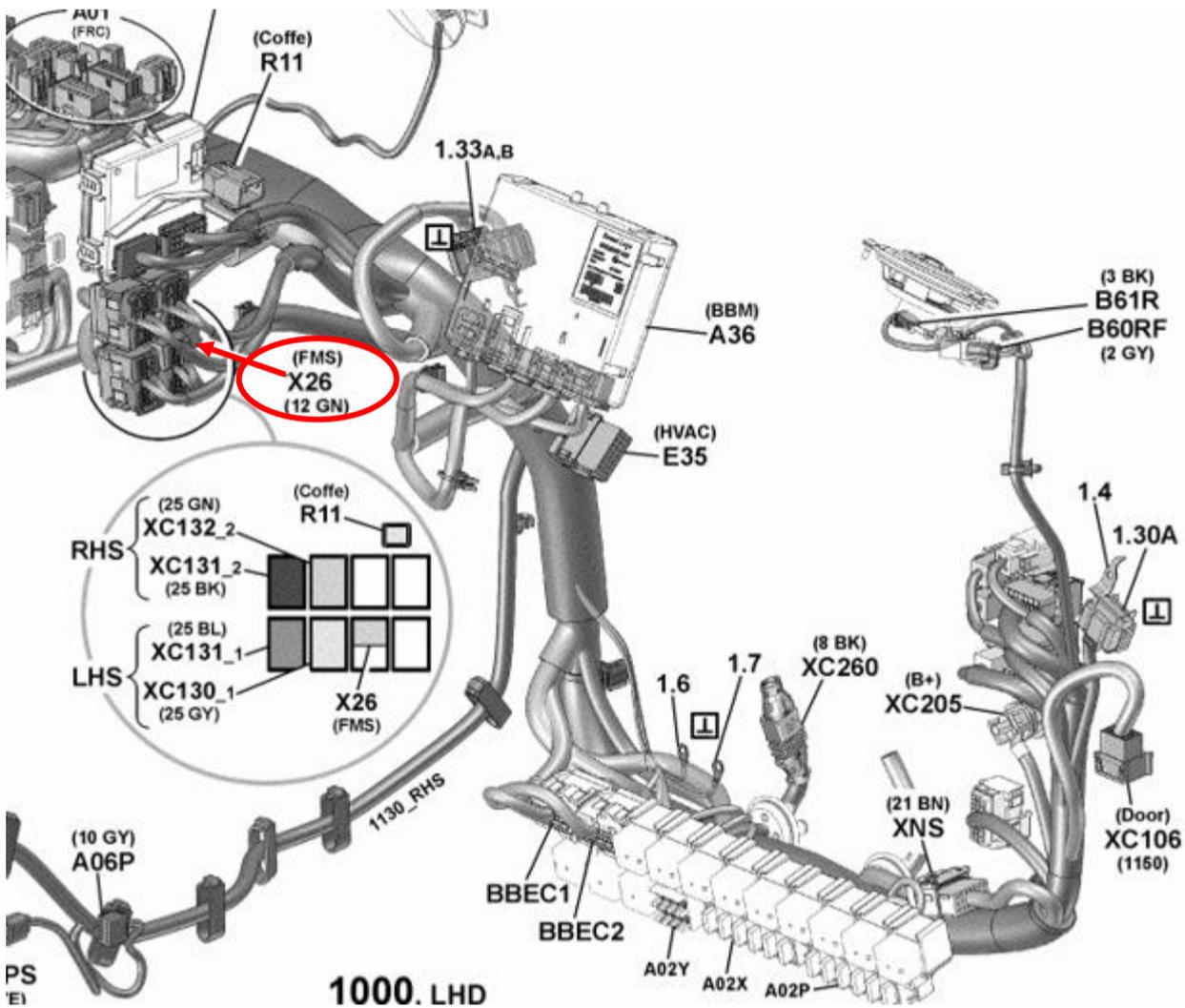
FMS:9 = CAN-L (green wire)

Twisted wires, 40 turns per meter.



# FMS - Volvo FM4 2014➔

Der **FMS-Aufbaustecker** befindet sich hinter dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite und ist mit "X26" beschriftet.

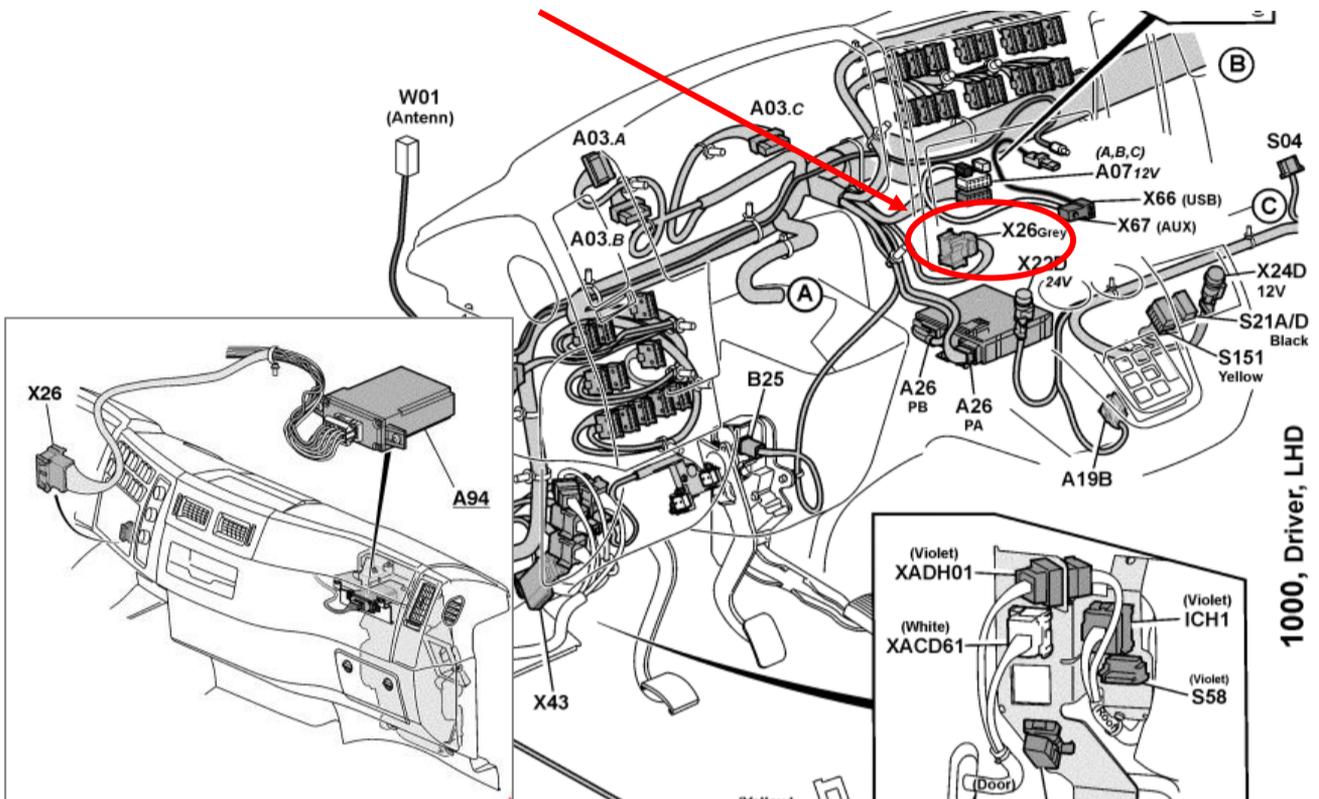


Von diesem **12-Pin Stecker** können folgende Signale direkt abgegriffen werden:

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

**FMS - Volvo FE/FL →**

Der **FMS-Aufbaustecker** ist grau und befindet sich in dem Armaturenbrett hinter dem Radio und trägt einen Aufkleber mit „X26“.



**X26 – Grauer Stecker**

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	A1	Immer	Schwarz
CAN High	A9	Immer	Blau
CAN Low	A8	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	A16	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	A2	Immer	Rot

Falls der Stecker ein grüner Stecker mit **12 Pins** ist, verbinden Sie stattdessen wie folgt:

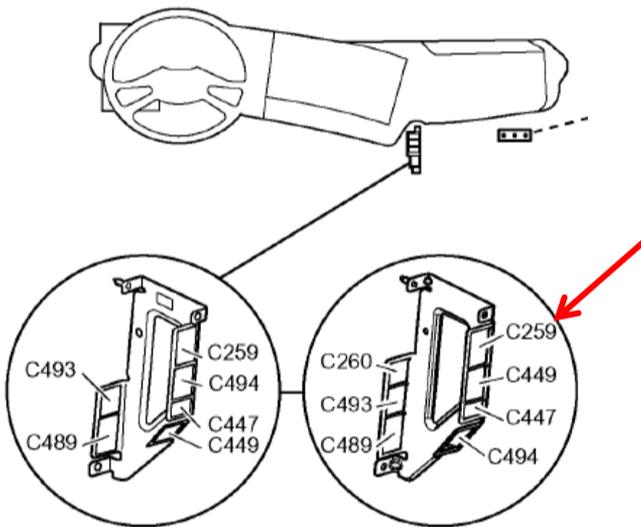
Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

**FMS - Scania P-R-T Serie → 2009-01-28**

<b>Hergestellt in:</b>	<b>Fahrgestell Nummer:</b>
	--> 2009-01-28
Södertälje	--> 2 046 174
Zwolle	--> 5 224 880
Angers	--> 9 141 334
São Bernado do Campo	--> 3 644 064

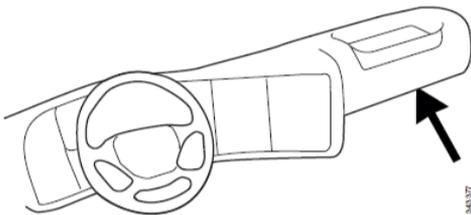
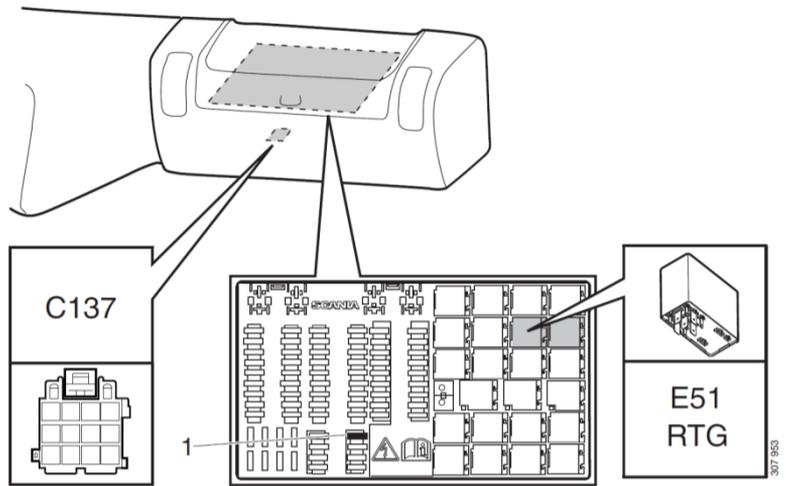
Das Scania **FMS CAN Interface Modul** befindet sich auf der Beifahrerseite. CAN ist via Stecker **C 259** verbunden.

Signal	Scania	Roadbox5	Stecker C259
CAN-High	<b>Blau</b>	<b>Blau</b>	Pin 21
CAN-Low	<b>Weiß</b>	<b>Grau</b>	Pin 20



**FMS - Scania P-R-T Serie (mit RTG) 2009-01-29 → 2016**

<b>Hergestellt in:</b>	<b>Fahrgestell Nummer:</b>
	<b>2009-01-29 --&gt;</b>
Södertälje	2 046 175 -->
Zwolle	5 224 881 -->
Angers	9 141 335 -->
São Bernado do Campo	3 644 065 -->



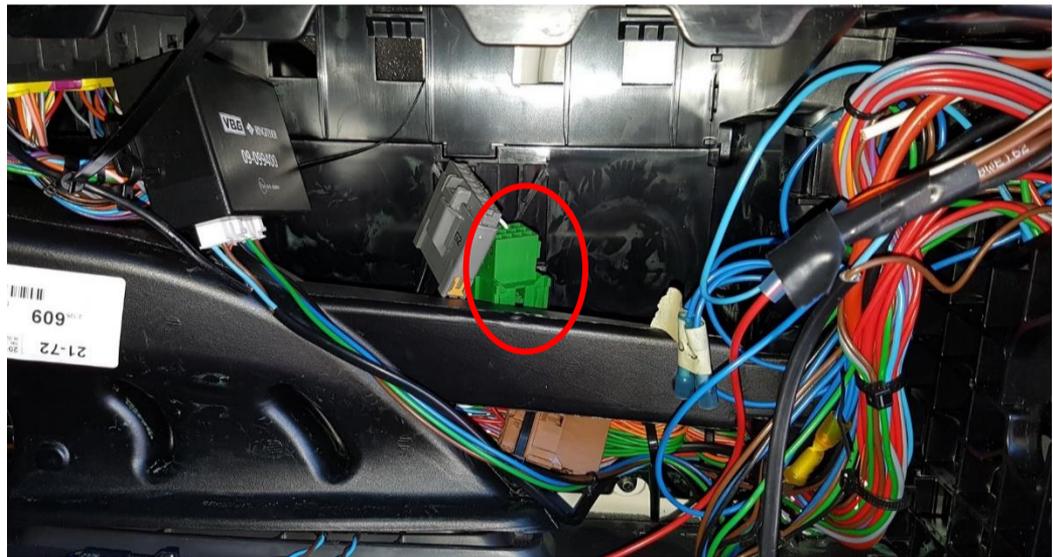
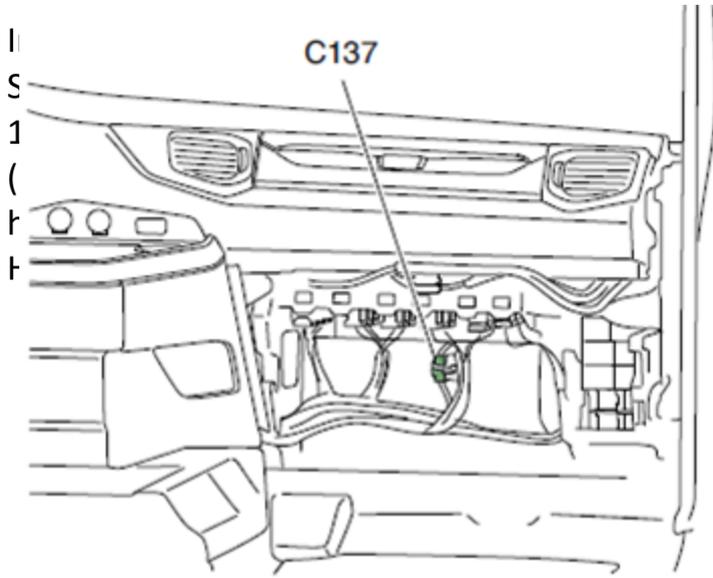
**1. Sicherung für RTG**  
**E51. Relaissockel für RTG-Verbindung**

Von diesem **grünen 12-Pin-Stecker C 137** können folgende Signale direkt abgegriffen werden:

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	<b>Schwarz</b>
Reserviert	2	Reserviert	
12 V+	3	Optional für 24V Fahrzeuge	
12 V Masse	4	Optional für 24V Fahrzeuge	
CAN high shield	5	Option	
<b>CAN High</b>	<b>6</b>	<b>Immer</b>	<b>Blau</b>
Reserviert	7	Reserviert	
CAN ground or CAN low shield	8	Option	
CAN low	9	Immer	<b>Grau</b>
<b>Klemme 15 (Ubat) Zündung</b>	<b>10</b>	<b>Immer</b>	<b>Grün</b>
Klemme 15R (Ubat)	11	Option	N
<b>Klemme 30 (24V) konstant</b>	<b>12</b>	<b>Immer</b>	<b>Rot</b>

**ACHTUNG!** Die älteren Stecker **C259** und **C471** existieren in diesen LKWs nicht.

**FMS - Scania Neue Generation 2017→**



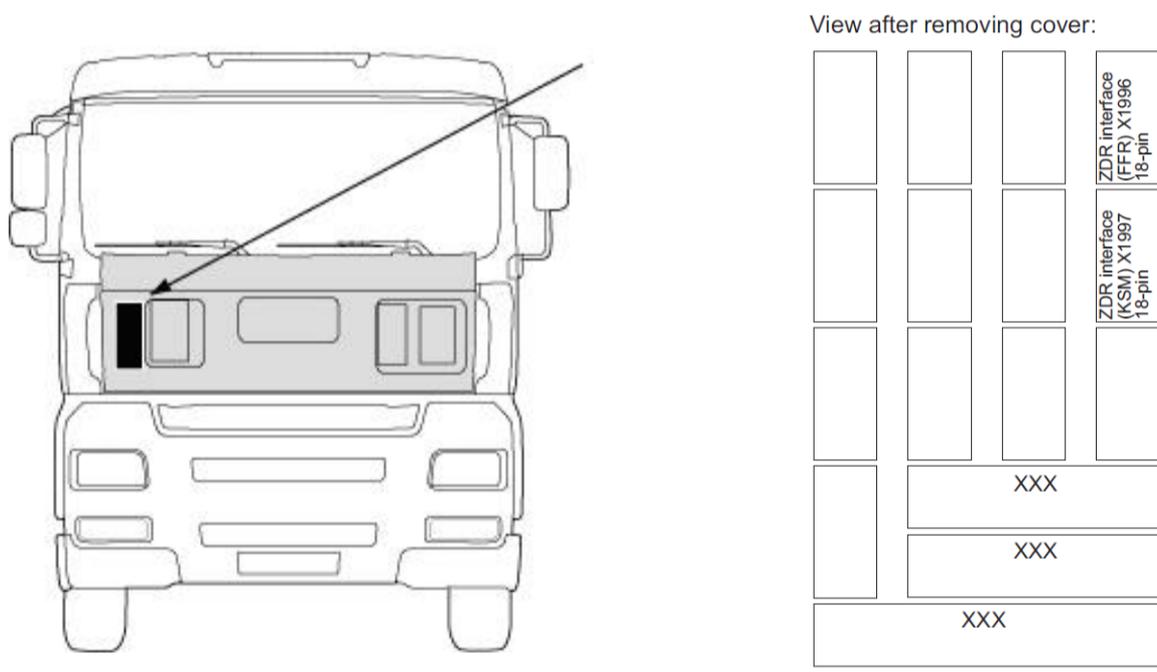
<u>Signal</u>	<u>Pin</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Roadbox5</u>
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

# FMS - MAN

In neueren MAN LKWs befindet sich der grüne **12-Pin FMS-Aufbaustecker** hinter dem Tachographen. Der Anschluss an diesen Stecker muss wie folgt vorgenommen werden:

<u>Signal</u>	<u>Pin</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Roadbox5</u>
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

Steht der grüne 12-Pin FMS-Aufbaustecker nicht zur Verfügung, muss der Anschluss wie folgt vorgenommen werden:



Das nachrüstbare **KSM-Modul** ist in **2** verschiedenen Versionen erhältlich.

Die Fleetmanagement-Schnittstelle ist nur in Verbindung mit **KSM-Schnittstelle „STEP05“** oder jünger (ab Werk montiert seit März 2002) möglich.

Die komplette Schnittstelle besteht aus der **18-poligen Steckverbindung X1997** sowie die zwei **6-poligen Steckverbindungen X3311** und **X1428**. Zugang von außen durch Entfernen der Abdeckung.

<b>CAN-BUS</b>	<b>Stecker X1997, 18-polig</b>	<b>Roadbox5 CAN Kabel</b>	<b>MAN CAN Kabel</b>
A-CAN-Low	Pin 18	Grau	Braun-orange
A-CAN-High	Pin 17	Blau	Orange

**ACHTUNG:** In **MAN TG** nennt sich die Steckverbindung **X1996** (nicht X1997).

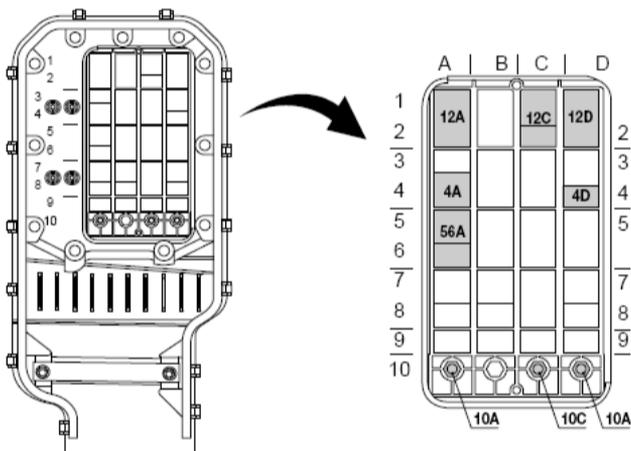
# FMS - DAF CF und XF

In den meisten **DAF** LKWs befindet sich der grüne **12-PIN FMS-Aufbaustecker** neben dem Sicherungspanel. Stecker Belegung siehe unten:

Signal	Pin	Bemerkung	Roadbox5
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

Falls das Fahrzeug nicht mit dem **12-Pin-Standard FMS-Aufbaustecker** neben dem Sicherungspanel ausgerüstet ist, müssen Sie die **FMS-Verbindung** außerhalb des Fahrzeuges herstellen.

Zugang von außen durch Entfernung der Schutzabdeckung.



Die **CAN-Signale** können von einem **verdrehen grünen und gelben Kabel** im Stecker **12A** abgegriffen werden. Es wurde beobachtet, dass dort ein Terminierungswiderstand sitzen kann, welcher **entfernt** werden muss.

12A	DAF Kabel	Roadbox5 Kabel
<b>DCAN-High</b>	Grün 3783	Blau
<b>DCAN-Low</b>	Gelb 3782	Grau

# FMS - Mercedes Actros 2 - Bluetec 4 und 5

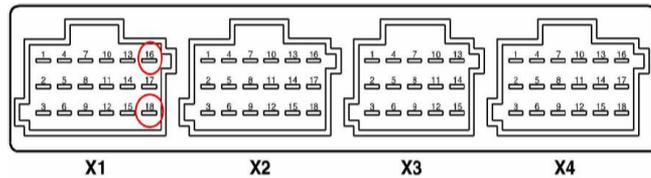
**WICHTIG:** FMS CAN-BUS Verbindungen für Mercedes Actros 2 mit **Bluetec 4** und **Bluetec 5**, müssen von **X1** des **PSM Moduls** oder von Stecker **Z3** des **CAN-Verteilers** versorgt werden. Gültig ab 01-10-2007.

Zum Anschliessen des **CAN-BUS** an das Roadbox5 System, schliessen Sie das **Roadbox5 CAN-Bus Kabel** an den **Stecker X1** des **PMS Moduls** an.

**PSM-Module**

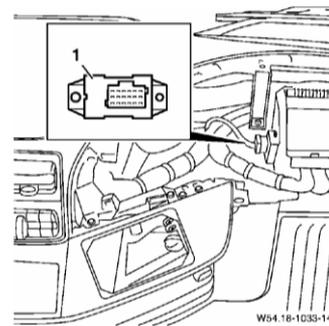
- ACTROS 1 (950.### - 954.###)
- ATEGO (970.### - 976.###, 374.4##, 950.5## - 954.6##, 958.0##)
- AXOR (940.### - 944.###, 374.6##, 375.3##, 950.5## - 954.6##, 958.2##, 958.4##)
- ECONIC (957.###):
- X1-18/16: FMS CAN-Low
- X1-18/18: FMS CAN-High

**FMS CAN High X1 - Pin 18**  
**FMS CAN Low X1 - Pin 16**

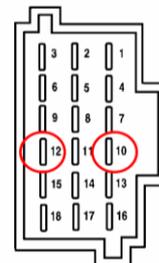


Sollte kein **PSM Modul** im Fahrzeug vorhanden sein, können CAN Daten erhalten werden, indem Sie an den Stecker **Z3** des **CAN-Verteilers** anschließen.

Sternpunkt / CAN Distributor Z3

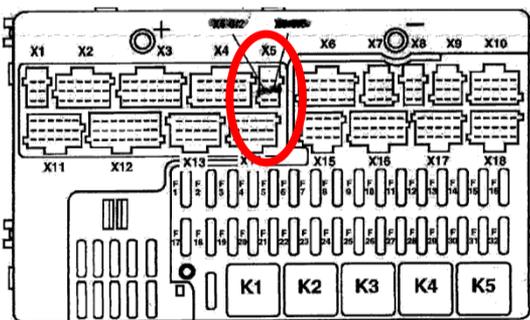


**FMS CAN High X1 Pin 10**  
**FMS CAN Low X1 Pin 12**



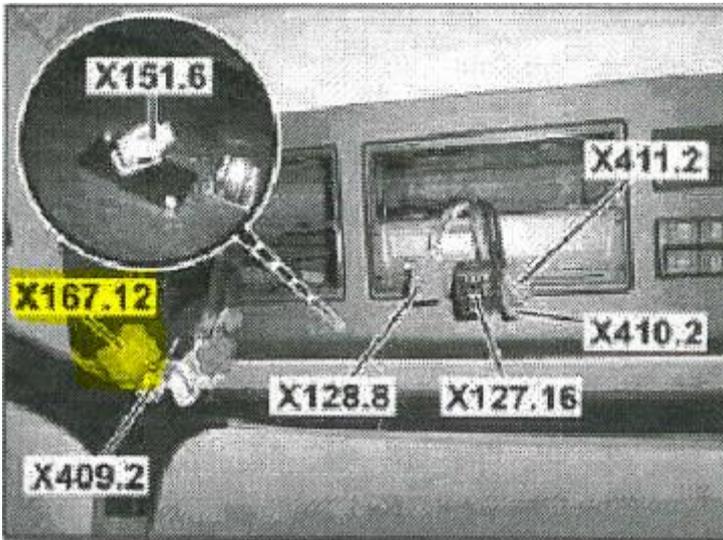
X1 18-10 FMS CAN-High  
X1 18-12 FMS CAN-Low

**Stecker X5** kann ebenfalls genutzt werden.



**FMS - Mercedes Actros MP4 Fahrgestellnr.: WDB963-**

Der **FMS-Aufbaustecker** befindet sich im Dach bei dem Tachographen und nennt sich **X167.12**.

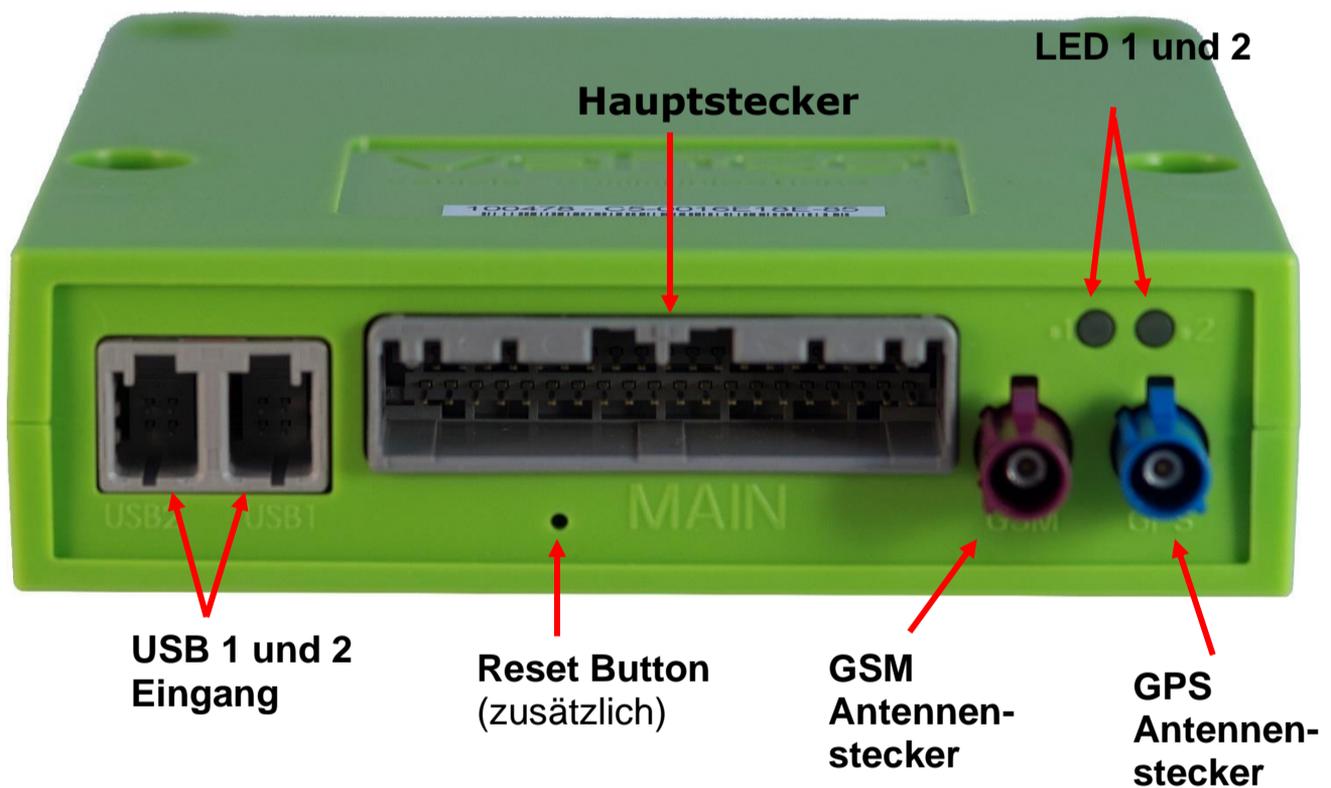


Diesem Stecker können Sie CAN\_H, CAN\_L, +24V, Zündung und Masse direkt abgreifen.

<u>Signal</u>	<u>Pin</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Roadbox5</u>
Klemme 31 (Masse)	1	Immer	Schwarz
CAN High	6	Immer	Blau
CAN Low	9	Immer	Grau
Klemme 15 (Ubat) Zündung	10	Immer	Grün
Klemme 30 (24V) konstant	12	Immer	Rot

## Das Roadbox5 System - Generelle Information

- Das **Roadbox5** System besteht aus einer Basiseinheit, einer **GPS/GSM** Kombi Antenne und diversen Kabeln. Es kann ein **Android basierter Monitor** (optional) angeschlossen werden.
- Die **Roadbox5** Basiseinheit beinhaltet einen Computer mit Linux Steuerungssystem, AddSecure Applikationen sowie ein **GPS-** und **GSM-**Modul zur Positionierung und Datenkommunikation via **GPRS**.
- Auf der Vorderseite der Basiseinheit befinden sich der Hauptstecker (GPIO), 2 automotive USB-Stecker, GSM Antennenstecker, GPS Antennenstecker und zwei LEDs.



## Reset der Roadbox5 Einheit

Auf dem **Hauptkabel** ist ein **Reset-Knopf** montiert. Platzieren Sie den Reset-Knopf, so dass dieser **für den Fahrer leicht zugänglich** ist, vorzugsweise im Sicherungskasten.

- **Normaler Reset**

Kurzes, einmaliges Drücken des Reset-Knopfes bewegt die Roadbox5 Einheit dazu, das Linux System neu zu starten und einen normalen Startvorgang vorzunehmen.

- **Harter Reset**

Halten Sie den Reset-Knopf zwischen 2 und 5 Sekunden gedrückt und die Roadbox5 Einheit wird einen Hard-Reset vornehmen, bei dem die Stromzufuhr vor dem Neustart unterbrochen wird. Die LEDs der Basiseinheit werden gelb, wenn der Hart-Reset angestoßen wurde.

- **Auf Fabrikseinstellungen zurücksetzen**

Halten Sie den Reset-Knopf für mehr als 30 Sekunden gedrückt und die Roadbox5 Einheit wird sich auf die Fabrikseinstellungen zurücksetzen. Die LEDs der Basiseinheit zeigen dieses an, wie unter "LED Beschreibung" in diesem Dokument beschrieben.

Bei dem Zurücksetzen auf Fabrikseinstellungen wird sich die Roadbox5 Einheit auf den Zustand zurücksetzen, in dem sie versendet wurde. Sämtliche Benutzer- und Fahrzeugdaten werden von der Fahrzeugeinheit gelöscht werden.

## LED Beschreibung

	Farbe	Signal	Bedeutung
LED1 "HARDWARE"	<b>Grün</b>	Konstant	Selbsttest OK, mit Netzwerk verbunden
		Blinkend	Selbsttest OK, sucht nach Netzwerk
	<b>Gelb</b>	Konstant	Selbsttest im Gange, mit Netzwerk verbunden
		Blinkend	Selbsttest im Gange, sucht nach Netzwerk
	<b>Rot</b>	Konstant	Genereller Hardware Fehler
		Blinkend	Ungenutzt
	<b>Aus</b>	-	System startet
	LED2 "SOFTWARE"	<b>Grün</b>	Konstant
Blinkend			Ungenutzt
<b>Gelb</b>		Konstant	Co-Driver Software ist gestartet aber nicht mit dem Server verbunden
		Blinkend	Fabrikseinstellungen wiederherstellen wird durchgeführt (lassen Sie den Reset-Knopf los)
<b>Rot</b>		Konstant	Genereller Software Fehler
		Blinkend	Wartet auf Konfiguration des Installer Web (Stork) ODER Software Update
<b>Aus</b>		-	System startet

**Kontakt Information**

**Deutschland**

Technischer Support  
[support.smarttransport.de@addsecure.com](mailto:support.smarttransport.de@addsecure.com)  
+49 431 64 73 88-29

**Dänemark**

Technischer Support  
[support.  
smarttransport.dk@addsecure.com](mailto:support.smarttransport.dk@addsecure.com)  
+45 96 96 26 26

**Schweden**

Technical support  
[support.  
smarttransport.se@addsecure.com](mailto:support.smarttransport.se@addsecure.com)  
+46 31 779 29 79

**Norwegen**

Technischer Support  
[support.  
smarttransport.no@addsecure.com](mailto:support.smarttransport.no@addsecure.com)  
+46 31 779 29 79

**Frankreich**

Technical support  
[support.  
smarttransport.fr@addsecure.com](mailto:support.smarttransport.fr@addsecure.com)  
+33 2 98 05 70 65